



Modulhandbuch Masterstudiengang Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur/ Iranian Studies

Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaften

Institut für Orientalistik

Stand: 04.10.2022

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Iranistik: Sprache, Geschichte und Kultur/Iranian Studies in der ab 1. April 2020 geltenden Fassung

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2022-23 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.



Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Masterstudiengangs „Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur/Iranian Studies“	5
Kompetenzprofil und Qualifikationsziele	5
Berufsaussichten und Tätigkeitsfelder	6
Allgemeines zum Modulhandbuch, zur Struktur des Masterstudiengangs, zu Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen	6
Module, Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen	7
Englischkenntnisse	7
Dauer und Struktur des Studiums	8
Modulbeschreibungen und Masterarbeit.....	10

Abkürzungen

ECTS	European Credit Transfer System = Leistungspunkte
GuK	Fakultät Geistes- und Kulturwissenschaften
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Online-Informationssystem der Universität

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

3. Übergangsbestimmungen

- a) Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben, schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn Modulteilprüfungen zu erbringen sind und mindestens eine der Modulteilprüfungen bereits vor Bekanntgabe des geänderten Modulhandbuchs erbracht wurde.

Ein Modul ist ferner in Teilen absolviert, wenn das Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch aufgrund des Lehrveranstaltungsangebots nur innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen werden konnte (Eintrag in der Modulbeschreibung: "Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester") und mindestens eine dem Modul gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zugeordnete Lehrveranstaltung im vorangegangenen Semester belegt wurde. Bei Modulen, deren minimale Dauer drei oder mehr Semester betragen hat, verlängert sich die Übergangsfrist entsprechend.

- b) Prüfungsverfahren, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch begonnen wurden, sind entsprechend den Festlegungen dieser Fassung des Modulhandbuchs abzuschließen.

- c) Modulprüfungen, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch abgelegt und nicht bestanden wurden, sind gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu wiederholen, sofern in der Prüfungsordnung eine ausdrückliche Pflicht zur Wiederholung dieser Prüfung innerhalb einer bestimmten Frist festgelegt ist.

Beschreibung des Masterstudiengangs „Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur/ Iranian Studies“

Die Studieninhalte des Faches, das in Deutschland und Europa die Bezeichnung „Iranistik“, „Iranian Studies“, „Études iraniennes“ etc. trägt, unterscheiden sich erheblich voneinander, was die zeitlichen, geographischen, thematischen und methodologischen Schwerpunktsetzungen betrifft. In Bamberg befassen wir uns mit der Zeit von der islamischen Eroberung im 7. Jahrhundert bis heute; geographisch beschränken wir uns nicht auf den heutigen Staat Iran, sondern beziehen Regionen mit ein, in denen das Neupersische (bzw. eine seiner Varianten) heute noch verbreitet ist (Afghanistan, Tadschikistan) oder es früher einmal war (dazu gehören vor allem der Indische Subkontinent und Zentralasien, für eine gewisse Zeit sogar Anatolien und Teile des Balkans). Mit „Sprache, Geschichte, Kultur“ sind unsere Themenfelder nur grob umrissen. Unter die Rubriken Geschichte und Kultur fallen auch Religions-, Geistes- und Literaturgeschichte sowie aktuelle politisch-gesellschaftliche Entwicklungen. Aufgrund dieses Profils ergeben sich vielfältige Berührungspunkte mit den orientalistischen Nachbarfächern: Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft und Turkologie.

Kompetenzprofil

Der Masterstudiengang „Iranistik: Sprache, Geschichte und Kultur / Iranian Studies“ (im Folgenden kurz: Masterstudiengang Iranistik) vermittelt folgende wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Kenntnisse und Kompetenzen:

- Vertiefung der aktiven und passiven sprachpraktischen Fähigkeiten im Persischen
- je nach Angebot: Erlernen einer der Varietäten des Neupersischen (z.B. Tadschikisch) oder einer Komplementärsprache des Neupersischen (z.B. Urdu, Paschto, Usbekisch, Armenisch etc.)
- eigenständige Erschließung, Interpretation und wissenschaftliche Auswertung originalsprachlicher Texte
- kulturspezifische Kenntnisse über den islamischen Iran und andere vormals oder bis heute von der persischen Sprache geprägten Regionen (vor allem: Afghanistan, Zentralasien, Indischer Subkontinent)
- Überblick über Forschungsfelder und Fragestellungen der Iranistik
- Fähigkeit zur analytischen Lektüre der iranistischen Fachliteratur
- eigenständige Anwendung fachspezifischer Konzepte, Methoden und Theorien auf begrenzte Fragestellungen
- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Problemstellungen sowohl einer wissenschaftlichen als auch einer breiteren Öffentlichkeit wissenschaftlich fundiert in Wort und Schrift darzustellen und zu diskutieren.

Der Masterstudiengang ist inhaltlich so breit gefächert und so flexibel gehalten, dass er es in einem gewissen Rahmen allen Studierenden ermöglicht, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Weiteren Gestaltungsspielraum zur Entwicklung eines individuellen Kompetenzprofils eröffnen das fachwissenschaftliche Modul aus einem der orientalistischen Nachbarfächer und die Module des Erweiterungsbereichs.

Qualifikationsziele

Am Ende des Studiums haben Studierende sich ein erweitertes und vertieftes Fachwissen über Literatur, Geschichte und Politik sowie die Kulturanthropologie des persophonen Raumes angeeignet und ihre sprachlichen Kompetenzen im Persischen erheblich verbessert. Sie sind in der Lage, komplexe fachspezifische Themen unter Anwendung geeigneter Forschungsmethoden zu bearbeiten und kritisch zu reflektieren. Besonders wichtig ist dabei die Einbeziehung originalsprachlicher Quellen und originalsprachlicher wissenschaftlicher Sekundärliteratur. Damit haben Studierende die Fähigkeit erworben, eurozentrische Standpunkte kritisch zu analysieren und in Frage zu stellen. Sie haben Schlüsselqualifikationen in den Bereichen Recherche-, Argumentations- und Präsentationstechniken vertieft und können sich so flexibel auf die Anforderungen in verschiedenen Berufsfeldern einstellen. Sie haben im Rahmen von Hausarbeiten eigene Ideen konzipiert und sind in der Lage, sich selbständig in verschiedene Themenfelder einzuarbeiten. Zudem haben sie gelernt, ihr Wissen klar in Wort und Schrift darzustellen und zu vermitteln. Ihr Wissen um die spezifischen Bedingungen anderer Kulturen und ihre im Studium eingeübte Fähigkeit, verschiedene Standpunkte abzuwägen und rational zu argumentieren, befähigen Sie zur Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung in einer globalisierten Welt.

Berufsaussichten und Tätigkeitsfelder

Der Studiengang befähigt Absolventen zur weiteren wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion), zur Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung und zu Berufen in wissenschaftsnahen Bereichen (z.B. in Bibliotheken und Archiven). Er schärft das Profil für Tätigkeiten in den Bereichen Verlagswesen, neue und alte Medien, Erwachsenenbildung, internationale Organisationen, Entwicklungszusammenarbeit, Forschungsförderung, Wissenschafts- und Kulturmanagement, Tourismus, Integration und Politikberatung.

Allgemeines zum Modulhandbuch, zur Struktur des Masterstudiengangs, zu Lehrveranstaltungen und Leistungsnachweisen

Das Modulhandbuch dient Ihrer Orientierung über das Modulangebot. Es bezieht sich auf folgende Ordnungen:

- Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Studien- und Fachprüfungsordnung (FPO) für den Masterstudiengang Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur

Die Ordnungen haben ihren gesetzlichen Rahmen im Bayerischen Hochschulgesetz.

Das Modulhandbuch ersetzt keine der genannten Ordnungen oder das genannte Hochschulgesetz.

Die Formulierungen des Modulhandbuchs sind insoweit rechtsverbindlich, als hier Regelungen für die Gestaltung der Module getroffen werden. Im Zweifelfall gelten die Regelungen der FPO bzw. der APO.

Die Fachstudienberatung gibt weitere erläuternde Hinweise:

Das Modulhandbuch wird regelmäßig aktualisiert. Bitte besorgen Sie sich stets die aktuellste Auflage. Sie können das Modulhandbuch im Internet auf der Homepage der Fächergruppe Orientalistik abrufen:

<http://www.uni-bamberg.de/iranistik/leistungen/studium/>

Für Fragen zum Studiengang stehen die Fachstudienberatungen und die oder der Beauftragte für den Bachelorstudiengang Islamischer Orient zur Verfügung.

Über Anträge zur Anrechnung bestimmter Leistungen entscheidet der Prüfungsausschuss für den Masterstudiengang Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur.

Module, Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen

Das Studienangebot ist modularisiert. Module sind Lehreinheiten, die aus einer oder mehr Veranstaltungen bestehen und sich über 1-2 Semester erstrecken. Die mit der Absolvierung eines Moduls verbundene Arbeitsbelastung („workload“) wird nach dem europäischen Leistungspunktstandard in ECTS-Punkten angegeben. Ein Punkt entspricht einer Arbeitsbelastung von ca. 30 Stunden. Die in einem absolvierten Modul erbrachte, studienbegleitende Modulprüfung wird in der Regel benotet und geht nach Maßgabe der Prüfungsordnung in die Endnote ein.

Lehrveranstaltungen werden mit Titel, Namen der Dozentin oder des Dozenten, Ort und Zeit sowie erreichbaren ECTS-Punkten im UnivIS bekannt gegeben; meist kommen noch Kommentare zum Thema, zur Methode oder zu vorbereitender Lektüre hinzu.

Das Institut für Orientalistik organisiert in der Regel unmittelbar zu Beginn jedes Semesters eine Eröffnungsveranstaltung, in der besondere Hinweise zu einzelnen Veranstaltungen (z.B. Änderungen gegenüber Angaben im UnivIS) bekannt gegeben werden.

Englischkenntnisse

Da ein Großteil der relevanten Fachliteratur nur in englischer Sprache vorliegt, setzen die fachwissenschaftlichen Module des Masterstudiengangs fortgeschrittene Lesefähigkeit im Englischen voraus, wie sie in der Regel durch fünfjährigen Schulunterricht erworben wird (entspricht Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens). Nachdrücklich empfohlen wird die Vertiefung von aktiven und passiven Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 und darüber hinaus.

Dauer und Struktur des Studiums

Schematischer Überblick 1

Kernbereich	Erweiterungsbereich	Modul Masterarbeit
60 ECTS (= 50 + 10 ECTS)	30 ECTS	30 ECTS
<p>50 ECTS</p> <p>2 Grundlagenmodule Iranistik I & II (jeweils 5 ECTS, gesamt 10 ECTS)</p> <p>1 Modul Sprachkompetenz Persisch (10 ECTS)</p> <p>1 Intensivierungsmodul: Arbeit mit historischen Quellen und/oder Texten der klassischen persischen Literatur(10 ECTS)</p> <p>1 Aufbaumodul Arbeitsfelder, Theorien und Methoden der Iranistik (10 ECTS)</p> <p>1 Fachwissenschaftliches Modul (10 ECTS)</p>	<p>Variante A 30 ECTS aus einem anderen Fach</p> <p>Variante B: bis zu 20 ECTS aus dem Master-Angebot der Iranistik zur Profilbildung restliche ECTS-Punkte aus einem anderen Fach</p>	<p>Anfertigung der Masterarbeit</p>
<p>Komplementärmodul Orientalistik oder Praxismodul (10 ECTS)</p>		

Schematischer Überblick 2

Sem	Kernbereich		Erweiterungsbereich
	Fachwissenschaft & Intensivierung	Sprachpraxis	
1-2	Grundlagenmodul Iranistik I Seminar, 5 ECTS	Sprachkompetenz Persisch Seminar 6 ECTS Übung 4 ECTS	Variante A Module aus einem anderen Fach 30 ECTS Variante B: bis zu 4 Module aus dem Masterangebot Iranistik max. 20 ECTS weitere Module aus einem anderen Fach bis zum Erreichen der Gesamtpunktzahl von 30 ECTS (kann geringfügig überschritten werden)
	Grundlagenmodul Iranistik II Seminar 5 ECTS <i>Keine Bindung an das 1.-2. Semester!</i>	Intensivierungsmodul „Arbeit mit historischen Quellen und/oder Texten der klassischen persischen Literatur“ Seminar 6 ECTS Übung 4 ECTS <i>Keine Bindung an das 1.-2. Semester!</i>	
3-4	Aufbaumodul Arbeitsfelder, Theorien und Methoden der Iranistik) Seminar 6 ECTS Kolloquium 4 ECTS	Komplementärmodul Orientalistik 10 ECTS <i>Alternativ zum Komplementärmodul Orientalistik:</i> [MA Ir 08] Praxismodul 10 ECTS	
	Fachwissenschaftliches Modul Seminar 6 ECTS Seminar 4 ECTS <i>Keine Bindung an das 3.-4. Semester!</i>	<i>Keine Bindung an das 3.-4. Semester!</i>	
	Modul Masterarbeit 30 ECTS		

Modulbeschreibungen

„Iranistik: Sprache, Geschichte, Kultur/Iranian Studies“

A) Kernbereich

Modulbezeichnung: Grundlagenmodul Iranistik I Pflichtmodul im Kernbereich: 5 ECTS		
Lehrform: Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte: Überblick zur Geschichte des persischsprachigen Raumes und geographische Grundlagen. Qualifikationsziele/Kompetenzen: Vertiefung der Fachkenntnisse zur Geschichte des persischen Raumes von der Frühzeit bis zur Gegenwart (Dynastiegeschichte, Herrscher, Schlüsselereignisse und langzeitliche Entwicklung von Herrschaftsstrukturen). Erwerb geographischen Grundlagenwissens in Bezug auf den persischsprachigen Kulturraum. Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies: Mastermodul I; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich. Studienempfehlungen: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen. Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur), Bearbeitungszeit 90 Minuten, oder mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Modulnote: Note der Modulprüfung Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar 2 SWS (5 ECTS)		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung:

Grundlagenmodul Iranistik II

Pflichtmodul im Kernbereich: 5 ECTS

Lehrformen:

Seminar

minimale Dauer:

1 Semester

Häufigkeit des Angebots:

Jedes Semester

Inhalte: Überblick zur Sprach- und Literaturgeschichte.

Qualifikationsziele/Kompetenzen: Vertiefung der Fachkenntnisse zur Sprach- und Literaturgeschichte des Neupersischen. Bei der Sprachgeschichte wird die historische Entwicklung des Persischen über die Vorläufer Alt- und Mittelpersisch (Pahlavi) bis hin zur Etablierung als eigenständige islamische Literatursprache in frühislamischer Zeit nachvollzogen. Erwerb und Vertiefung praktischer Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten (Recherche, wissenschaftliche Umschrift, Nutzung des Internets).

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; MA Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies: Mastermodul I; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich.

Studienempfehlungen: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen.

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur), Bearbeitungszeit 90 Minuten, oder mündliche Prüfung, Dauer 30 Minuten. Die Art der Prüfung wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulnote: Note der Modulprüfung

Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar 2 SWS (5 ECTS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Modulbezeichnung: Sprachkompetenz Persisch Pflichtmodul im Kernbereich: 10 ECTS		
Lehrformen: Seminar, Übung	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Lektüre mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte; Medientexte; Konversation und Hörverständnis; Verfassen persischer Texte auf mittlerem Niveau.</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können mittelschwere Texte, Sachtexte und literarische Texte mit Hilfsmitteln lesen und verstehen; Ausbau kommunikativer Kompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf mittlerem Niveau.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Studienempfehlungen: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen.</p> <p>Modulprüfung: Erstellen eines Portfolios. Bearbeitungszeit: 6 Monate.</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar (2 SWS, 6 ECTS) 1 Übung (2 SWS, 4 ECTS)		
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak und Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung:

Intensivierungsmodul: Arbeit mit historischen Quellen und/oder Texten der klassischen persischen Literatur“

Pflichtmodul im Kernbereich: 10 ECTS

Lehrformen:

Seminar, Übung

minimale Dauer:

1 Semester

Häufigkeit des Angebots:

Jedes Semester

Inhalte: Lektüre mittelschwerer und schwerer Texte (Chroniken, Fürstenspiegel, klassische Dichtung); Einführung in die Besonderheiten des frühen Neupersisch, exemplarische Darstellung zentraler Bereiche des vormodernen Schrifttums, Anleitung zur selbständigen Erschließung dieser Textgattungen. Einführung in wissenschaftliche Fragestellungen zu historischen Quellen; Quellenkunde und wissenschaftliche Hilfsmittel.

Qualifikationsziele/Kompetenzen: Vertiefung von Sprach- und Fachkenntnissen. Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu originalsprachlichen Quellen. Die Studierenden können mittelschwere bis schwere Texte des vormodernen Schrifttums mit Hilfsmitteln lesen und verstehen und die Quellen in wissenschaftliche Diskurse einordnen.

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; MA Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies: Mastermodul I; andere MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich.

Studienempfehlungen: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen.

Modulprüfung: Erstellen eines Portfolios. Bearbeitungszeit: 6 Monate.

Modulnote: Note der Modulprüfung

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (persische Lektüre) (2 SWS, 6 ECTS)

1 Übung (2 SWS, 4 ECTS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Modulbezeichnung:**Aufbaumodul: Arbeitsfelder, Theorien, und Methoden der Iranistik**

Pflichtmodul im Kernbereich: 10 ECTS

Lehrformen:

Seminar, Kolloquium

minimale Dauer:

1 Semester

Häufigkeit des Angebots:

Jedes Semester

Inhalte: Einarbeitung in wissenschaftliche Arbeitsfelder und Fragestellungen der Iranistik; Einübung der selbständigen Anwendung fachspezifischer Theorien und Methoden auf exemplarische Arbeitsgebiete und Fragestellungen der Iranistik.

Qualifikationsziele/Kompetenzen: Umgang mit wissenschaftlichen Methoden, Theorien und Konzepten aus verschiedenen Bereichen der Iranistik, wie z.B. Sprache, Literatur und Geschichtsschreibung, Geschichte, Mentalitätengeschichte etc.; Anwendung auf iranistische Themenbereiche; Fähigkeit zur wissenschaftlich fundierten Darlegung, Begründung und Diskussion von komplexen Zusammenhängen, Thesen und Problemstellungen in mündlicher und schriftlicher Form.

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik

Besondere Hinweise: Das Kolloquium bietet den Studierenden ein Forum, in dessen Rahmen sie ihre Masterarbeit vorstellen, Fragen und Probleme formulieren und durch fachliche Kritik und Empfehlungen Anregungen erhalten können.

Modulprüfung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Monate) mit Referat (Dauer: ca. 30 Min.).

Modulnote: Note der Modulprüfung

Sonstige Informationen: Die wissenschaftlich fundierte Darlegung, Begründung und Diskussion von komplexen Zusammenhängen, Thesen und Problemstellungen in mündlicher **und** schriftlicher Form bilden die Grundlage allen weiteren wissenschaftlichen Arbeitens.

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Seminar (2 SWS, 6 ECTS)

1 Kolloquium (1 SWS, 4 ECTS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Modulbezeichnung: Fachwissenschaftliches Modul Iranistik (Pflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS)		
Lehrformen: Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich unter Anleitung in ein vorgegebenes begrenztes Thema einzuarbeiten und eine schriftliche Hausarbeit unter Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur anzufertigen. Sie bereiten sich damit auf die Anfertigung einer Masterarbeit vor.</p> <p>Verwendbarkeit: : Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengang Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies Mastermodul II; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit (Bearbeitungszeit: 6 Monate) mit Referat (Dauer; ca. 30 Min.); über Anträge auf Verlängerung der Bearbeitungszeit entscheidet der Prüfungsausschuss.</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar (mit schriftlicher Hausarbeit und Referat) (2 SWS, 6 ECTS) 1 Seminar (2 SWS, 4 ECTS)		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung:**Komplementärmodul Orientalistik**

(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS); kann ersetzt werden durch das Praxismodul

Lehrformen:Vorlesung, Übung,
Seminar**minimale Dauer:**

1 Semester

Häufigkeit des Angebots:

jedes Semester

Als Komplementärmodul der Orientalistik ist ein Modul aus dem folgenden Angebot wählbar:

- Sprachpraktische Basis-, Aufbau oder Vertiefungsmodule in den Sprachen Arabisch oder Türkisch des Bachelorstudiengangs Islamischer Orient an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg,
- Module der Kernbereiche folgender Studiengängen der Otto-Friedrich Universität Bamberg:
- Masterstudiengang Arabistik/Arabic Studies,
- Masterstudiengang Islamische Kunstgeschichte und Archäologie/Islamic Art and Archaeology,
- Masterstudiengang Islamwissenschaft/Islamic Studies,
- Masterstudiengang Turkologie/Turkish Studies.
- Module der Modulgruppen "Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften unter besonderer Berücksichtigung der Orientfächer" oder "Profilbereich" des Masterstudiengangs Kulturwissenschaften des Vorderen Orients/Cultural Studies of the Middle East.

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kernbereich

Besondere Hinweise: Anstelle dieses Moduls kann das Praxismodul gewählt werden.

Modulprüfung: Modulprüfung des gewählten Moduls nach Maßgabe der für dieses Modul geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung.

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Vorlesung oder Übung (2 SWS)

1 Seminar oder Übung (2 SWS)

Modulbeauftragter: Beauftragte(r) für den Bachelor-Studiengang Islamischer Orient bzw. die Lehrstuhlinhaberin oder der Lehrstuhlinhaber der jeweiligen orientalistischen Nachbarfächer.

Modulbezeichnung:

Praxismodul

(Wahlpflichtmodul im Kernbereich, 10 ECTS); kann ersetzt werden durch das Modul MA Ir 07

Lehrformen:

Praktikum

Dauer:

mindestens vier
Wochen

Häufigkeit des Angebots

Inhalte: Praktikum, zum Beispiel in einer Bibliothek, einem Archiv, einem wissenschaftlichen Institut, an einem Goethe-Institut, einer Botschaft, einer Kultur- und politischen Stiftungen oder auf einer Messe im In- und Ausland.

Qualifikationsziele/Kompetenzen: Exemplarischer Einblick in Berufsfelder für Iranisten; Erweiterung der landeskundlichen, fachwissenschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen

Besondere Hinweise: Von Seiten des Lehrstuhls für Iranistik wird kein Praktikumsplatz im In- oder Ausland angeboten oder garantiert. Die Studierenden suchen eigenverantwortlich einen entsprechenden Praktikumsplatz. Dieses Modul kann alternativ zum Komplementärmodul Orientalistik gewählt werden.

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik

Modulprüfung: Erstellung eines Portfolios. Bearbeitungszeit: 6 Monate.

Modulnote: Die Modulprüfung wird nicht benotet.

Errechneter Arbeitsaufwand: 300 Std.

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph U. Werner

B) Erweiterungsbereich

Modulbezeichnung: Sprachpraktisches Modul Varietäten (Dari/Tadschikisch) und Kontaktsprachen des Neupersischen I <i>(Varietäten: Dari oder Tadschikisch; Kontaktsprachen: Urdu, Paschtu, Kurdisch, Usbekisch, Aseri-Türkisch, Georgisch oder Armenisch; je nach Angebot)</i> Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich: 5 ECTS		
Lehrformen: Sprachpraktische Ausbildung	minimale Dauer: 2 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes zweite Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester
<p>Inhalte: Schrift und Aussprache, Grundlagen der Morphologie und Syntax der gewählten Sprache.</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die jeweilige Schrift und erwerben solide Grundkenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Dari/Tadschikischen bzw. einer Komplementärsprache, so dass sie sich in der entsprechenden Sprache in einfachen Alltagssituationen mündlich verständigen können. Sie sind in der Lage, einfache Texte zu lesen und zu verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Besondere Hinweise: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen.</p> <p>Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten.</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Kurs Sprachpraxis I (3 SWS)		
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung:

Sprachpraktisches Modul Varietäten (Dari/Tadschikisch) und Kontaktsprachen des Neupersischen II

(Varietäten: Dari oder Tadschikisch; Kontaktsprachen: Urdu, Paschtu, Kurdisch, Usbekisch, Aseri-Türkisch, Georgisch oder Armenisch; je nach Angebot)

(Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)

Lehrformen:

Sprachpraktische Ausbildung

minimale Dauer:

2 Semester

Häufigkeit des Angebots:

Jedes zweite Wintersemester und das darauffolgende Sommersemester

Inhalte: Schrift und Aussprache, Grundlagen der Morphologie und Syntax der gewählten Sprache.

Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse in Morphologie, Syntax und Idiomatik des Dari/Tadschikischen bzw. einer Komplementärsprache, so dass sie sich in der entsprechenden Sprache in einfachen Alltagssituationen mündlich verständigen können. Sie sind in der Lage, einfache und mittelschwere Texte zu lesen und zu verstehen und einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen.

Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.

Besondere Hinweise: Im Hinblick auf die Prüfungsanforderungen wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen sowie die Erledigung gestellter Übungsaufgaben dringend empfohlen.

Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

Modulnote: Note der Modulprüfung

Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.

Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen:

1 Kurs Sprachpraxis II (3 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Iranistik – Fachwissenschaft I (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich unter Anleitung in ein vorgegebenes begrenztes Thema einzuarbeiten und eine schriftliche Abhandlung zu einer bestimmten Fragestellung anzufertigen.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (90 Minuten).</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar/Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Iranistik – Fachwissenschaft II (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich mündlich zu einem bestimmten Thema und/oder zu einer Fragestellung zu äußern. Sie schärfen damit ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer 40 Minuten).</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechner Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar/Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Iranistik – Fachwissenschaft III (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich mündlich zu einem bestimmten Thema und/oder einer Fragestellung zu äußern. Sie schärfen damit ihre rhetorischen Fähigkeiten.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Portfolio; Bearbeitungszeit 4 Monate.</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechner Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar/Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Iranistik – Fachwissenschaft IV (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich mündlich in einem Vortrag zu einem bestimmten Themengebiet zu äußern. Sie schärfen damit ihre rhetorischen Fähigkeiten und optimieren ihre Fähigkeiten im mündlichen Bereich.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Referat (Dauer 40 Minuten).</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Seminar/Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Sprachkompetenz I – Lektüre (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Lektüre mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte; Medientexte.</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können mittelschwere Texte (Sachtexte und literarische Texte) mit Hilfsmitteln lesen und verstehen; Ausbau kommunikativer Kompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf mittlerem Niveau.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Portfolio. Bearbeitungszeit: 4 Monate.</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak und Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Sprachkompetenz II – Übersetzungspraxis (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Lektüre mittelschwerer Sachtexte und literarischer Texte; Medientexte.</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können mittelschwere Texte (Sachtexte und literarische Texte) mit Hilfsmitteln lesen und verstehen; Ausbau kommunikativer Kompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Kommunikation auf mittlerem Niveau.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Klausur (Dauer: 90 Minuten).</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak und Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Sprachkompetenz III – Konversation (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
Inhalte: Übung von Konversation und Hörverständnis. Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden können mittelschwere geschriebene und gesprochene Texte (Sachtexte und literarische Texte) mit Hilfsmitteln lesen und verstehen; Ausbau kommunikativer Kompetenzen, Erwerb der Fähigkeit zur mündlichen Konversation auf mittlerem Niveau. Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich. Modulprüfung: mündliche Prüfung (Dauer: 30 Minuten) Modulnote: Note der Modulprüfung Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak und Prof. Dr. Christoph U. Werner		

Modulbezeichnung: Erweiterungsmodul Sprachkompetenz IV – Schriftpraxis (Wahlpflichtmodul im Erweiterungsbereich, 5 ECTS)		
Lehrformen: Übung, Seminar	minimale Dauer: 1 Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
<p>Inhalte: Verfassen persischer Texte auf mittlerem Niveau.</p> <p>Qualifikationsziele/Kompetenzen: Die Studierenden bauen ihre Kompetenzen im schriftlichen Bereich aus; Verfassen von persischen Texten auf mittlerem Niveau.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik: Kern- und Erweiterungsbereich; Masterstudiengänge Arabistik, Islamische Kunstgeschichte und Archäologie, Islamwissenschaft, Turkologie: Kern- und Erweiterungsbereich; andere Masterstudiengänge: Erweiterungsbereich.</p> <p>Modulprüfung: Portfolio. Bearbeitungszeit: 6 Monate</p> <p>Modulnote: Note der Modulprüfung</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 150 Std.</p>		
Zusammensetzung des Moduls / Lehrveranstaltungstypen: 1 Übung 2 SWS		
Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak und Prof. Dr. Christoph U. Werner		

C) Masterarbeit

Modulbezeichnung: Modul Masterarbeit
Pflichtmodul im Kernbereich: 30 ECTS

Lehrformen: Schriftliche Hausarbeit	Dauer: 6 Monate	Häufigkeit des Angebots: in jedem Semester Themenvergabe i. d. R. nach dem 3. Semester
---	---------------------------	---

<p>Inhalte: Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit im Umfang von 70-90 Seiten.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden weisen mit der Ausarbeitung einer MA-Arbeit nach, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> – über fundierte Kenntnisse von fachspezifischen, aber auch von fachübergreifenden Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens verfügen und diese beherrschen – selbständig neue, nichtvertraute und thematisch begrenzte Fragestellungen aus dem Bereich der Iranistik mit Hilfe der im Master-Studium vertieften Fachkenntnisse wissenschaftlich bearbeiten und in einen breiteren geschichts- oder kulturwissenschaftlichen Zusammenhang stellen können – in der Lage sind, persischsprachige Quellen in größerem Umfang selbständig zu analysieren. <p>Darüber hinaus verfügen sie über folgende Kompetenzen: Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> – sich neues Wissen und neue Fähigkeiten selbständig aneignen – eine begrenzte forschungs- oder anwendungsorientierte Fragestellung eigenständig innerhalb eines befristeten Zeitraums bearbeiten – unter Heranziehung persischsprachiger Quellen wissenschaftlich fundierte Aussagen treffen und hierfür relevante Kontexte und Erkenntnisse miteinbeziehen <p>Voraussetzung für die Zulassung: Nachweis von mindestens drei Modulen im Fach Iranistik sowie Nachweis der gegebenenfalls aufgrund von Auflagen gemäß § 32 der Studien- und Fachprüfungsordnung zu absolvierenden Module.</p> <p>Verwendbarkeit: Masterstudiengang Iranistik</p> <p>Modulprüfung: Masterarbeit, Bearbeitungszeit: sechs Monate</p> <p>Errechneter Arbeitsaufwand: 900 Std.</p>
--

Zusammensetzung des Moduls
Anfertigung der Masterarbeit 30 ECTS
Koordination des Moduls: Hauptbetreuer/in der Masterarbeit